Öffentliche Beleuchtung - mehr Sicherheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **63 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-519523

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen. Unmut verbreitete auf politischer Seite auch die vom General gewünschten Einschränkungen gegenüber der Presse, sowie Abweichungen des Generals in Fragen der Volksaufklärung. Im Generalsbericht fanden diese Differenzen einen zum Teil spektakulären Niederschlag.

Gautschi stellt uns vor das Bild einer im Volk verwurzelten und beheimateten Führergestalt. Guisan war der Träger des Vertrauens der grossen Volksmehrheit; damit wurde er zur entscheidenden nationalen Widerstandsfigur. Dass er seine menschlichen Schwächen hatte, nimmt ihm nichts von seinem Gewicht. Guisan ist für uns heute noch der entschlossene Vorkämpfer, dem das Volk aus Entschlossenheit nacheiferte. Er war und wird von Gautschi als der führende Repräsentant des Durchhaltegedankens in einer spannungsgeladenen Epoche geschildert, die er mit seinem Geist und seinem Willen geprägt hat. Sein Gedenken an ihn ist erfüllt von einer dankbaren Anerkennung.

Kurz

Öffentliche Beleuchtung – mehr Sicherheit

Energiesparen und gute öffentliche Beleuchtung: Ein Widerspruch?

Nachts ist das Unfallrisiko auf unseren Strassen doppelt so hoch als am Tag. Eine gute öffentliche Beleuchtung ist Voraussetzung für mehr Sicherheit. Diese hat nichts mit Energieverschwendung zu tun, aber viel mit der Verhütung von schweren und leidvollen Unfällen.

In Diskussionen um Energiesparmassnahmen wird immer wieder das Abschalten der öffentlichen Beleuchtung zu verkehrsarmen Nachtstunden bzw. während der Dämmerung verlangt. Dadurch könnten angeblich täglich Tausende von Kilowattstunden eingespart werden. Dem ist nicht so. Betrachtet man die Energiebilanz, so überrascht der kleine Bedarf der elektrischen Energie durch die öffentliche Beleuchtung von nur ca. 1% des gesamten Stromverbrauches in der Schweiz. Das teilweise oder sogar ganze Abschalten der öffentlichen Beleuchtung zu gewissen Dämmerungs- oder Nachtzeiten ist vom finanziellen Aspekt her betrachtet nicht notwendig und vom Standpunkt der Sicherheit nicht sinnvoll und schon gar nicht verantwortbar. Studien beweisen, dass durch die Neuinstallation oder die Sanierung einer ungenügenden Beleuchtungsanlage nachts 20% der Unfälle mit Verunfallten, 55% der Unfälle mit Getöteten und 50% der Unfälle mit verletzten Fussgängern vermieden werden können.

Nachts ereignen sich ca. 30% aller Unfälle und sogar 40% der Unfälle mit Verletzten und Getöteten. Setzt man diese Zahlen noch in Relation mit dem Verkehrsaufkommen (Spitzenzeiten in den Morgenstunden zwischen 7 und 8 Uhr sowie abends zwischen 17 und 18 Uhr), so sieht die Bilanz noch schlechter aus.

Sparen ist sinnvoll, doch nur am richtigen Ort. Gespart werden kann auch bei der öffentlichen Beleuchtung, jedoch nicht durch das teilweise oder ganze Abschalten der Strassenbeleuchtung, sondern durch den Einsatz von Leuchten mit präziser Optik und Lampen hoher Lichtausbeute, durch guten Unterhalt der Leuchten sowie Regelung des Beleuchtungsniveaus entsprechend dem Verkehrsvolumen.

«Gute öffentliche Beleuchtung – Sicherheit für alle» heisst ein Informationsblatt der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft SLG, herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu und mit der Unterstützung durch den Fonds für Verkehrssicherheit FVS.

Das Blatt kann bei der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft, Postgasse 17, 3011 Bern, gratis bezogen werden.